



Model United Nations Schleswig-Holstein

Florian Gehm - Pressesprecher
Radbruchstraße 19
24106 Kiel
Mobil: 015229847541
E-Mail: f.gehm@mun-sh.de

29. August 2011

MUN-SH sucht DICH!

Anmeldestart der größten deutschsprachigen UN-Simulation

2012 wartet eine weitere Runde der größten deutschsprachige Simulation der Vereinten Nationen auf rund 400 interessierte Teilnehmer: **Ab sofort** (1. September) können sich Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland für das Planspiel MUN-SH anmelden. In vier Tagen lernen sie die Rolle der Vereinten Nationen und die Verflechtungen der internationalen Politik kennen und in der Praxis selbst zu verstehen. Die kommende Auflage von Model United Nations Schleswig-Holstein findet vom **15. bis 19. März 2012** im Schleswig-Holsteinischen Landtag in Kiel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro.

Die Anmeldefrist für interessierte Schüler und Schülerinnen ab 16 Jahren läuft noch bis zum 31. Oktober. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.mun-sh.de, auf der zusätzlich weitere Informationen zum Projekt einzusehen sind.

Auch im kommenden Jahr wird MUN-SH von einem Team aus über 50 Schülern und Studenten aus ganz Deutschland ehrenamtlich organisiert. Unterstützt werden die Jugendlichen durch den Schleswig-Holsteinischen Landtag und die Landeszentrale für politische Bildung Schleswig-Holstein, die als Mitveranstalter fungieren.

Für die siebte Runde der simulierten Konferenz konnte wie in den letzten Jahren Landtagspräsident Torsten Geerds als Schirmherr des Projekts gewonnen werden.

„MUN-SH bietet jungen Menschen die Möglichkeit, über drängende globale Probleme zu diskutieren, Lösungsansätze zu erarbeiten und sich mit der Weltpolitik auseinanderzusetzen“, so Geerds. „Ich freue mich, die Teilnehmer von MUN-SH 2012 wieder im Kieler Landtag begrüßen zu können!“

Die Jugendlichen simulieren das Sitzungsgeschehen der Vereinten Nationen in neun Gremien von der Generalversammlung bis hin zum Menschenrechtsrat. Unterstützt und kritisch beobachtet werden sie dabei von nichtstaatlichen Organisationen und der simulierten Presse aus dem Teilnehmerfeld.

Die jungen Diplomaten überzeugen in offiziellen Debatten oder versuchen auch außerhalb der Sitzungen die Position ihres Landes zu vertreten, selbst wenn diese der eigenen Meinung



widerspricht. Angelehnt an das reale Sitzungsgeschehen stehen für die kommende Konferenz Themen wie digitale Kriegsführung oder gezielte Tötungen bei der Terrorismusbekämpfung auf der Tagesordnung.

„MUN-SH bietet für Schülerinnen und Schüler die einmalige Gelegenheit, Politik selbst zu erleben und zu gestalten. Sie bilden Allianzen, suchen Kompromisse und ringen in Rede und Gegenrede um Mehrheiten für ihre eigene Position. Ich bin überzeugt, dass diese Erfahrungen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von MUN-SH helfen, die Komplexität politischer Prozesse besser zu verstehen“, sagt Timo Vogler, Generalsekretär von MUN-SH 2012.

Projektleiterin Marthe Ketels fügt hinzu: „Das Planspiel soll zum Mitdenken und Mitgestalten in unserer Demokratie anregen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und die Erfolge der letzten Konferenzen zeigen uns, dass MUN-SH einen wichtigen Beitrag zum Politikverständnis und zur Toleranz beitragen kann.“